Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1951)
Heft: 2

Artikel: Die Schweiz in Paris
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793613

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Schweiz in Paris

Schweizerische Gesandtschaft in Paris ; die Hausfront gegen den Garten.

Die Schweiz hat immer gute nachbarliche Beziehungen zu Frankreich unterhalten und ist in Paris seit Jahrhunderten vertreten.

Die Schweizerische Gesandtschaft befindet sich seit 1939 im Hause 142, Rue de Grenelle, das heisst im Hôtel Chanac de Pompadour, welches für diesen Zweck sorgfältig hergerichtet worden ist. Die Gartenfront, die wir hier zeigen, ist als historisches Baudenkmal zu bezeichnen und drei Empfangsräumen kommt ebenfalls historische Bedeutung zu. Die Hoffront (siehe nächste Seite) wurde durch einen neuen Flügel ergänzt und durch einen monumentalen, auf die Rue de Grenelle gehenden Eingang im Stil des Gebäudes bereichert.

Dieses schöne, ernste klassische Proportionen aufweisende Gebäude, das im eleganten « Quartier des Invalides » gelegen ist, beherbergt die Büros der Gesandtschaft und die Konsulatskanzlei. Gleichzeitig ist es die Residenz des bevollmächtigten Ministers und ausserordentlichen Gesandten der Schweiz bei der Französischen Republik, Herr Peter von Salis.

In den Gärten der Schweizerischen Gesandtschaft

Frau Peter von Salis trägt ein Kleid aus feinem St. Galler Baumwollstoff, welches der Couturier Robert Piguet, ein Schweizer, bereits im Begriffe stehend, sich nach einer glänzenden Karriere aus dem Geschäftsleben zurückzuziehen, noch für sie kreiert hat.

Wir veröffentlichen diese Photographie mit der freundlichen Genehmigung von Frau von Salis.